

Personalräte KOMPAKT

GPR

V.i.S.d.P. Christian Oeser



Ausgabe Februar 2026



In dieser Ausgabe

Gemeinschaftliche Besprechung zum Abschluss des Setzverfahrens für die Neuorganisation der Abteilung DII.C. (Service-Center)

Mit Erlass des Bundesministeriums der Finanzen wurde Mitte letzten Jahres die Neuorganisation der Abteilung DII.C (Service-Center) beschlossen. Die Direktionen I und II der GZD haben im Laufe der 2. Jahreshälfte die Umsetzung der vom Erlass geforderten organisatorischen Änderungen vorbereitet.

Gemeinschaftliche
Besprechung zum Abschluss
des Setzverfahrens für die
Neuorganisation der Abteilung
DII.C. (Service-Center)

Seite 1

Im Kern sollen aus den sechs, nach Dienstorten organisierten, Referaten vier Fachreferate gebildet werden (1-Referatsübergreifende Aufgaben, 2-Versorgung Soldaten, 3-Versorgung Beamte, sowie 4-Besoldung, Entgelte, Reisekosten).

Über die Ziele und Hintergründe der geplanten Neuorganisation hatte der BDZ in früheren HPR- und GPR-Kompakt-Ausgaben berichtet.

Die Generalzolldirektion hat dem Gesamtpersonalrat in der Dezember-Sitzung die Setzliste für die Neuorganisation der Abteilung DII.C zur Zustimmung vorgelegt. Die Durchführung eines Setzverfahrens, bei dem mit den Beschäftigten Setzgespräche über die zukünftige Verwendung geführt werden, ist ein bewährtes Verfahren, um eine nicht zu bewältigende Vielzahl an Personaleinzelfällen zu bündeln. Von den Verselbständigten Personalräten und von einzelnen Beschäftigten haben wir zahlreiche Anmerkungen erhalten, die wir der Verwaltung zusammen mit Fragen bzw. Hinweisen aus dem Gesamtpersonalrat zur Prüfung vorlegten.

Am Dienstag, dem 20. Januar fand dazu eine Gemeinschaftliche Besprechung mit der Leitungsebene der Direktionen I und II statt. Der Vorsitzende Thomas Krämer (BDZ) konnte Herrn Bremer, Direktionspräsident DI, Herrn Plötz, Referatsleiter DI.A.3 für die Direktion I, sowie Herrn Schulte, Leiter der Abteilung DII.C und Herrn Dr. Goldmann, Vertreter der Abteilungsleitung DII.C für die Direktion II in Präsenz begrüßen. Frau Kirchner, Sachbearbeiterin im Referat DI.A.3 wurde aus Hamburg per Skype zugeschaltet.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Krämer erläuterten Herr Bremer und Herr Schulte dem Gremium nochmals die Durchführung des Setzverfahrens aus Sicht der Verwaltung und konnten bereits einige Fragen der GPR-Mitglieder beantworten.

Dabei wurde dem GPR unter anderem zugesichert, dass vorgeschriebene Stelleneinsparungen im Arbeitsbereich Reisekosten aufgrund von vorhandenen kw-Vermerken pragmatisch umgesetzt werden.

Die Einsparungen werden auf die nächsten Jahre gestreckt und die Last auf mehrere Aufgabenbereiche verteilt.

Im Anschluss hat Herr Plötz mit Unterstützung von Frau Kirchner dem Gremium die überarbeitete Setzliste mit den Anmerkungen vorgestellt und Detailfragen beantwortet. Dabei konnten die vom GPR gestellten Fragen zur Setzliste ausführlich besprochen werden.

Im Anschluss wurden in einer offenen Fragerunde die Anregungen der Gremiumsmitglieder erörtert.

Dabei wurde unter anderem die Belastung der Personalarbeitsbereiche der Direktion I bei der Umsetzung angesprochen.

Herr Bremer sagte zu, die Anmerkungen zu prüfen, wobei dem GPR noch während der Sitzungswoche mitgeteilt wurde, dass der ursprünglich angedachte Termin verschoben wird. Wir sind sehr dankbar, dass diese Anregung von der Leitung aufgenommen wurde.

Außerdem wurde eine Frage zur anstehenden Beurteilungsrunde gestellt, die sich allerdings durch die Verlegung des Umorganisationstermins auf den 02.04.2026 nicht mehr stellt, da die Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) entsprechend der Struktur am Beurteilungsstichtag 01.04.2026 am Beurteilungsgremium teilnehmen werden.

Herr Krämer bedankte sich bei den Gästen und beendete im Anschluss die Gemeinschaftliche Besprechung.

Der Gesamtpersonalrat hat nach Wiederaufnahme der Sitzung der vorgelegten Setzliste nach eingehender Diskussion zugestimmt. Die nun folgende Umsetzung wird der GPR eng begleiten.

Bearbeiter: Christian Oeser